

Pressemitteilung 1/2021

Preis der Bundespressekonferenz 2021 für das Berliner Büro der Augsburger Allgemeinen Zeitung

Der Vorstand

Pressehaus / 0103
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

Tel. 030 220799-19
Fax 030 220799-22
berlin@bundespressekonferenz.de
www.bundespressekonferenz.de

Die Bundespressekonferenz zeichnet 2021 das Berliner Büro der Augsburger Allgemeinen aus, das von Stefan Lange, Christian Grimm und Bernhard Junginger vertreten wird. Damit soll zum einen das Engagement der Regionalzeitung für die Aufrechterhaltung eigener Parlamentsberichterstattung gewürdigt werden. Zum anderen zeichnet der Verein der Parlamentskorrespondenten und -korrespondentinnen den Einsatz der Kollegen im Hauptstadtbüro für die Bundespressekonferenz aus. Sie berichten professionell und regelmäßig über den deutschen Parlamentsbetrieb aus Berlin, auch aus dem Saal mit der berühmten blauen Wand.

Mathis Feldhoff, der Vorsitzende der Bundespressekonferenz, betont: „Stefan Lange, Christian Grimm und Bernhard Junginger erhalten diesen Preis stellvertretend für viele engagierte Kolleginnen und Kollegen der Regional- und Lokalzeitungen. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie die Bundespressekonferenz tragen und leben.“

Für Redaktionsleiter Stefan Lange ist die Bundespressekonferenz nicht nur ein Verein. Sie ermöglicht nach seiner Ansicht konkrete Recherche und sehr direkte Fragen an die Bundesregierung: „Es ist oft zeitsparend, in der Bundespressekonferenz nachzufragen. Und es gibt Antworten ‚unter Eins‘ - was bei direkten Nachfragen in den Ministerien manchmal nicht der Fall ist.“

Die Preisverleihung soll traditionell auf dem Bundespresseball stattfinden. Pandemiebedingt ist der 69. Ball 2021 derzeit für den 21. Januar 2022 geplant. Gefeiert werden soll wieder im Hotel Adlon Kempinski am Pariser Platz in Berlin.

Die Auszeichnung wird seit 2014 vergeben und soll herausragende Leistungen im Sinne gelebter Pressefreiheit ehren. Der Preis geht in diesem Jahr erstmals an eine Parlamentsredaktion. Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger: Gernot Heller (2014/Reuters), Christoph Reuter (2015/Der Spiegel), Rolf-Dieter Krause (2016/WDR), Kristina Dunz (2017/dpa/Rheinische Post), Gerd-Joachim von Fallois und Erhard Scherfer (2018/Phoenix), Jacek Lepiarz (2019/freier Journalist, Polen), Korinna Hennig und Katharina Mahrenholtz (2020/NDR).

Berlin, 31. August 2021

Über die Bundespressekonferenz:

Die Bundespressekonferenz ist ein eingetragener Verein und veranstaltet Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie wurde 1949 gegründet, hat ihren Sitz in Berlin und eine Außenstelle in Bonn. Die Bundespressekonferenz finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der ihr angehörenden Parlamentskorrespondenten und ist zudem alleinige Gesellschafterin der Bundespresseball GmbH. Weitere Informationen unter www.bundespressekonferenz.de.

Pressekontakt:

Mathis Feldhoff, T 030 22079919 | berlin@bundespressekonferenz.de

Amtsgericht Charlottenburg
Vereinsregister Nr.: 19737 Nz
Vorsitzender: Mathis Feldhoff

Bankverbindung

Deutsche Bank AG
IBAN: DE44100708480525655700
BIC: DEUT DE DB110